



PRESSE-MITTEILUNG

Bavaria Druck organisiert Geschäftsführung neu Druckfrisch seit mehr als 50 Jahren

München 23.3.2005. Das Familienunternehmen Bavaria Druck in München-Nordschwabing, das 1950 als Schumm KG gegründet und seit 1983 zur HUSS-Verlagsgruppe Berlin/München gehört, strukturiert im Zuge seiner Wachstumsbestrebungen seine Geschäftsführung neu. Mit der Neuorganisation ist ein Generationswechsel verbunden. So verabschiedete sich mit dem 1. Januar 2005 der bisherige Geschäftsführer der Bavaria Druck Rudolph Kühnel (67) in den Ruhestand. Seit 1971 leitete er die Druckerei, in der er 1952 seine Ausbildung als Schriftsetzer begann. Seine Nachfolger sind der für die IT-Technologien und Data-Warehouse zuständige Dipl.Ing. Christoph Huss (29) sowie der Drucktechniker Markus Hofbauer (35), der bereits seit 2002 als Prokurist bei Bavaria-Druck beschäftigt ist und sich um das operative Geschäft kümmert. Neuer Prokurist wird Andreas Stortz (35), ein Spezialist für die Weiterverarbeitung und Veredelung in der Herstellung von Printprodukten.

„Mit der neuen Organisation wollen wir die Weichen für die Zukunft stellen“, sagte der Firmeninhaber Wolfgang Huss. So nutze die Druckerei Expansionsmöglichkeiten, indem sie Marktbedürfnisse besser vorhersagen und befriedigen könne. Sie verfolge die Strategie, die Modernisierung des Maschinenparks und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder weiter voranzutreiben. „Druckereien müssen heute in der Lage sein, neben den reinen Printprodukten auch neue Medien, wie CD-Roms und die Gestaltung von Internetauftritten, sowie anwendungsorientierte Komplett-Lösungen anzubieten“, so Huss. Eine hohe Fertigungstiefe sei unverzichtbar. Um immer komplexer werdende Kundenwünsche zu erfüllen, müsse die Druckerei alles machen, von der Druckvorbereitung über den Druck, die Weiterverarbeitung bis hin zum Directmailing. „Wir machen aus Ideen Printprodukte, für die wir auch noch das gesamte Handling bis zum Kunden übernehmen,“ erklärt Wolfgang Huss sein unternehmerisches Engagement. „Kundenzufriedenheit und Flexibilität sind heute das A und O im Druckgewerbe, was bedeute, schneller, besser, günstiger und kreativer zu sein als andere“.

Trotz schlechter Werbekonjunktur investierte deshalb das Unternehmen in den letzten zwei Jahren verstärkt in Spitzentechnologien wie CTP und Druckmaschinen, um seine Marktposition als eine der modernsten Verlagsdruckereien in München abzusichern. Zu seinen Kunden, von denen viele der Firma seit Jahrzehnten treu sind, gehören sowohl mittelständische Firmen als auch weltmarktführende Großkonzerne im In- und -Ausland.

Für sie stellt die Bavaria Druck als Allround-Druckerei vor allem Prospekte, Zeitschriften, Kataloge und Kleindrucksachen her. Stolz sei er darauf, so Huss, dass die Bavaria Druck bis heute ihren Nachwuchs noch selbst ausbilde und den Mitarbeiterstab fast konstant über die Jahre hat halten können. So befänden sich derzeit unter den 30 hochqualifizierten Mitarbeitern drei Auszubildende. Dies sei in einer von Preisverfall, Überkapazitäten, Personalabbau, Insolvenzen und Fusionen geprägten Branche keine Selbstverständlichkeit mehr.

Neben der Innovation gehört auch die Tradition zum Geist des Familienunternehmens. So wird noch der jahrhundertealte Brauch des Gautschens der Druckergesellen gepflegt, die nach bestandener Lehrzeit „losgesprochen“ und in die Gilde aufgenommen werden. Dabei werden sie in einen Wasserbottich getaucht, um anschließend ihren Gautschbrief zu erhalten, der sie vor weiterem Getauchtwerden bewahrt. Dieses nasse Erlebnis blieb auch dem scheidenden Geschäftsführer Rudolph Kühnel nicht erspart.

„Für die Bavaria Druck beginnt jetzt eine neue Ära“, kommentierte Kühnel den „Schichtwechsel“ an der Unternehmensspitze. Mit ordentlichen Zahlen, guten Leuten und richtigen Strategien sei das Unternehmen jedoch bestens gerüstet, um den Turbulenzen im Druckgewerbe zu trotzen. Als stellvertretender Bezirksausschussvorsitzender für Feldmoching/HasenbergI muss sich Kühnel nicht vor Tatenlosigkeit im Ruhestand fürchten. Oberbürgermeister Christian Ude bezeichnete ihn einmal als „Bürgermeister vom HasenbergI“ und würdigte damit Kühnells 30jähriges Engagement als SPD-Vorsitzender in München HasenbergI, dessen Bezirksausschußvorsitzender er 6 Jahre war.

Hinweis für Redakteure: Die im Jahr 1950 gegründete Bavaria Druck GmbH ist ein Unternehmen der Huss- Verlagsgruppe, zu der auch die HUSS-VERLAG GmbH, die Huss-Medien GmbH mit den inhouse-Verlagen Technik, Wirtschaft und Bauwesen sowie die EUROEXPO Messe- und Kongress-Gesellschaft gehören. Rund 250 Mitarbeiter produzieren derzeit an den Standorten München und Berlin 1.000 lieferbare Fachbücher, 25 Fachzeitschriften, elektronische Medien und Software, Organisationsmittel und Zubehör. Darüber hinaus werden die EUROCARGO, Internationale Fachmesse für Gütertransport, Logistik und Telematik sowie die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, Tagungen, Kongresse und Seminare veranstaltet.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

23.3.2005 – **Weitere Informationen** bei der HUSS-VERLAG GmbH, 80912 München, Monica-Ines Oppel, Tel. 0049 (0) 89/32391-129, Fax – 122, e-mail: ines.oppel@huss-verlag.de. **Text** ist abrufbar über www.bavaria-druck.de. **Text** ist abrufbar über www.bavaria-druck.de.